

KONZERNZWISCHENBERICHT
ZUM 30. JUNI 2024
1. HALBJAHR



Kennzahlen paragon-Konzern ¹

in TEUR bzw. lt. Angabe	1. Jan. bis 30. Juni 2024	1. Jan. bis 30. Juni 2023	Veränderung	1. Apr. bis 30. Juni 2024	1. Apr. bis 30. Juni 2023	Veränderung
Umsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	75.360	86.637	-13,0 %	34.442	41.942	-17,9 %
EBITDA ² (fortgeführte Geschäftsbereiche)	8.512	8.090	5,2 %	4.390	4.248	3,3 %
EBITDA-Marge in %	11,3 %	9,3 %	21,0 %	12,7 %	10,1 %	25,8 %
EBITDA paragon semvox GmbH (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	n.a.	7.569	n.a.	n.a.	6.339	n.a.
EBITDA (fortgeführte und nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	n.a.	15.659	n.a.	n.a.	10.587	n.a.
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	2.178	1.180	84,6 %	1.233	671	83,8 %
EBIT-Marge in %	2,9 %	1,4 %	112,2 %	3,6 %	1,6 %	123,8 %
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-1.011	-5.617	82,0 %	-533	-3.301	83,9 %
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	n.a.	6.999	n.a.	n.a.	6.413	n.a.
Konzernergebnis	-1.011	1.383	-173,1 %	-533	3.114	-217,1 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,22	-1,24	82,0 %	-0,11	-0,73	184,5 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	n.a.	1,55	n.a.	n.a.	1,42	n.a.
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	n.a.	0,31	n.a.	n.a.	0,69	n.a.
Investitionen [CAPEX] ³	2.583	486	431,5 %	1.088	13	8.270,5 %
Operativer Cashflow	2.622	-5.427	148,3 %	2.274	-3.145	172,3 %
Freier Cashflow ⁴	39	-5.913	100,7 %	1.186	-3.158	137,5 %

In TEUR bzw. lt. Angabe	30. Juni 2024	31. Dez. 2023	Veränderung	30. Juni 2024	30. Juni 2023	Veränderung
Bilanzsumme	102.492	108.520	-5,6 %	102.492	122.216	-16,1 %
Eigenkapital	-5.085	-4.084	-24,5 %	-5.085	2.094	-342,8 %
Eigenkapitalquote in %	-5,0 %	-3,8 %	-31,8 %	-5,0 %	1,7 %	-389,5 %
Flüssige Mittel	957	3.209	-70,2 %	957	563	69,9 %
Bank- und Anleiheverbindlichkeiten abzgl. flüssige Mittel	59.243	57.650	2,8 %	59.243	59.920	-1,1 %
EBITDA letzte 12 Monate	18.087	25.234	-28,3 %	18.087	21.717	-16,7 %
Nettoverschuldungsgrad ⁵	3,28	2,28	43,4 %	3,28	2,76	18,7 %
Mitarbeiter (fortgeführte Geschäftsbereiche) ⁶	734	740	-0,8 %	734	761	-3,5 %

Aktie

	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	Veränderung	30. Jun. 2024	30. Jun. 2023	Veränderung
Schlusskurs Xetra in €	3,22	3,84	-16,1 %	3,22	5,90	-45,4 %
Anzahl ausgegebener Aktien	4.526.266	4.526.266	0,0 %	4.526.266	4.526.266	0,0 %
Marktkapitalisierung in Mio. Euro	14,6	17,4	-2,8	14,6	26,7	-12,1

Highlights im 1. Halbjahr 2024

- Umsatzerlöse nach Verkauf des Starterbatteriegeschäfts im Herbst 2023 wie erwartet nach sechs Monaten auf 75,4 Mio. Euro gefallen (Vorjahreszeitraum: 86,6 Mio. Euro)
- Aktuelle Umsatzentwicklung reflektiert auch die sich nur langsam verbessernde Erholung des Abrufverhaltens der Kunden
- Trotz des herausfordernden Marktumfelds EBITDA (fortgeführte Geschäftsbereiche) von 8,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum, Quote 9,3 %) durch diverse Optimierungsmaßnahmen auf 8,5 Mio. Euro verbessert – EBITDA-Quote nunmehr bei 11,3%
- Reduzierte Nettoverschuldung führt zu einer wesentlichen Entlastung der Finanzierungsaufwendungen
- Ergebnis nach Zinsen und Steuern deutlich verbessert von -5,6 Mio. Euro in H1/2023 auf -1,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2024 – leicht positives Ergebnis auf Gesamtjahresbasis erwartet
- Verbesserte Profitabilität spiegelt sich auch im operativen Cashflow wider – Steigerung im ersten Halbjahr deutlich von -5,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum) auf 2,6 Mio. Euro
- Neues Werk in Kunshan (China) feierlich eröffnet – Neubau bildet den Grundstein für zukünftiges weiteres Wachstum mit chinesischen OEMs
- Zahlreiche Entwicklungsprojekte mit einem potenziellen Auftragsvolumen von 880 Mio. Euro in Bearbeitung – diverse Großaufträge im 2. Halbjahr erwartet
- Geschäftsleitung geht von einer moderaten Belebung der Automobilkonjunktur im 2. Halbjahr aus – in Verbindung mit verschiedenen Neuanläufen diesjähriges Umsatzziel 160 bis 165 Mio. Euro weiterhin erreichbar
- Solide weitere Steigerung des EBITDA auf 18 bis 20 Mio. Euro im Gesamtjahr 2024 durch zahlreiche Maßnahmen untermauert

1 Der paragon-Konzern umfasst die Segmente Elektronik und Mechanik. Aufgrund der erfolgten Veräußerung der paragon semvox GmbH in 2023 ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz im Vorjahr als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt.

2 Bezüglich der Berechnung der Kennzahl EBITDA wird auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts verwiesen.

3 CAPEX = Investitionen in das Sachanlagevermögen + Investitionen in immaterielle Vermögenswerte

4 Freier Cashflow = Operativer Cashflow – Investitionen (CAPEX)

5 Gemäß Definition § 3 Anleihebedingung WKN A2GSB8 (Darlehen plus Anleihen abzüglich Flüssige Mittel geteilt durch EBITDA)

6 Zzgl. 8 Leiharbeitskräfte (31. Dezember 2023: 39)

Vorwort der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Aktionäre,
verehrte Kunden und
Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,

in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 konnten wir Umsatzerlöse in Höhe EUR 75,4 Mio. (Vorjahr EUR 86,6 Mio.) erzielen. Die Reduktion der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war so antizipiert worden und begründet sich im Wesentlichen durch den Verkauf des Starterbatteriegeschäfts im Herbst 2023 und die nur langsame Erholung des Abrufverhaltens der Kunden. Bei der Einordnung der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2024 ist aber auch zu berücksichtigen, dass das 2. Halbjahr 2023 das umsatzstärkste Halbjahr in der Historie von paragon Automotive war.

Die Steigerung der Profitabilität von paragon ist neben der Umsatzentwicklung die wichtigste Zielgröße für uns. Hier erzielten wir im ersten Halbjahr 2024 weitere Fortschritte. So konnten wir das EBITDA in den fortgeführten Geschäftsbereichen – trotz reduzierter Umsatzerlöse – von 8,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 8,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2024 erhöhen. Damit ist die EBITDA-Quote von 9,3 % im ersten Halbjahr 2023 auf 11,3 % im ersten Halbjahr 2024 gestiegen.

Aufgrund der deutlich reduzierten Verschuldung und des Wegfalls der einmaligen Kosten der Zwischenfinanzierung aus dem ersten Halbjahr 2023 sanken auch die Finanzierungsaufwendungen von 7,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum deutlich auf 3,2 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Dies führt dazu, dass sich das Ergebnis nach Zinsen und Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen auf -1,0 Mio. Euro (nach -5,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum) verbessert hat. Hier erwarten wir durch weitere Maßnahmen ein leicht positives Ergebnis nach Steuern und Zinsen auf Gesamtjahresbasis.

Stolz sind wir, dass wir unser neues Werk in Kunshan / China einweihen durften. Dieses hochmoderne Werk ersetzt das zu klein gewordene, vor neun Jahren eröffnete Werk in unmittelbarer Nachbarschaft und schafft die Voraussetzungen für das geplante Wachstum mit chinesischen Autoherstellern. paragon Kunshan beschäftigt momentan 70 Mitarbeiter und beliefert mittlerweile 30 verschiedene Kunden in China. Das Produktportfolio umfasst neben diversen Produkten zur Verbesserung der Luftqualität im Fahrzeuginnenraum längst auch Kabelverbände und seit wenigen Jahren auch adaptive Spoiler zur Reichweitenverlängerung, die sich in China vor allem bei Elektrofahrzeugen großer Beliebtheit erfreuen. Zukünftig wird dort das komplette Produktspektrum von paragon angeboten.

Wie auch schon im letzten Quartalsbericht erwähnt, lassen wir uns nicht davon beirren, wenn aktuell das Abrufniveau der Autoindustrie nicht dem entspricht, was die Kunden angekündigt hatten. Vollständig entziehen kann sich auch paragon nicht, wenn momentan weniger Autos gebaut werden. Wir rechnen mit einem moderaten Anziehen der Automobilkonjunktur in den nächsten Monaten.

Ein wesentlicher Pfeiler unserer Erfolgsgeschichte ist die hoch motivierte Belegschaft des paragon-Konzerns. Für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens sagen wir herzlichen Dank. Wir sind zuversichtlich, dass sich die bereits erzielten und zukünftigen Fortschritte im operativen Geschäft in der Entwicklung des Aktienkurses niederschlagen. Unseren bestehenden Aktionärinnen und Aktionären danken wir für ihre Treue.

Delbrück im August 2024



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender
der Geschäftsführung



Dr. Martin Esser
Chief Financial Officer

paragon am Kapitalmarkt

Die paragon Aktie verlor im 1. Halbjahr an Wert. Ausgehend von einem Kurs von 3,84 Euro am Ende des Jahres 2023 verzeichnete die Aktie am 4. März 2024 mit 2,21 Euro einen Tiefststand und am 11. April 2024 mit 4,26 Euro einen Höchststand. Am Ende des Berichtszeitraums notierte die Aktie bei 3,22 Euro, dies ist ein Verlust von 16,3%. Der Börsenwert reduzierte sich damit von 17,4 Mio. Euro auf 14,6 Mio. Euro.

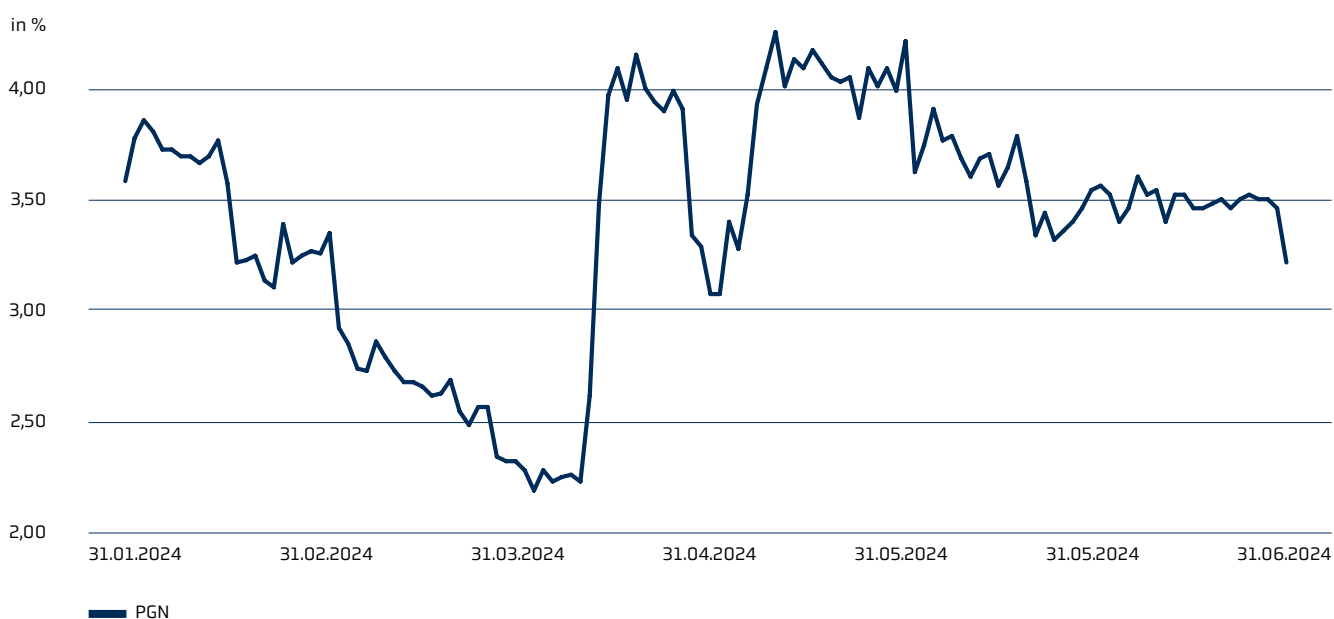
Unternehmensanleihe 2017/27

Die im Juni 2017 platzierte Unternehmensanleihe (ISIN DE000A2GSB86; WKN A2GSB8) mit einem ursprünglichen Gesamtvolumen (Rahmennominal) von 50 Mio. Euro ist im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Scale für Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG gelistet.

Im März 2022 wurde im Rahmen einer Gläubigerversammlung beschlossen, die Anleihebedingungen anzupassen. Neben einer nunmehr halbjährlichen Zinszahlung und einem höheren Zinskupon wurde die Endfälligkeit um 5 Jahre auf den 5. Juli 2027 verschoben. In 2023 hat paragon durch Rückkäufe das Rahmennominal der Anleihe von 50,0 Mio. Euro auf 45,2 Mio. Euro reduziert.

Performance der paragon Aktie

in EUR



Die Verzinsung der Anleihe ist abhängig vom Nettoverschuldungsgrad der paragon-Gruppe. Die Verzinsung im Geschäftsjahr 2024 beträgt 7,5%.

paragon hat am 6. November 2023 begonnen, börslich die Anleihe in einem Gesamtnennbetrag von bis zu 20,2 Mio. Euro zurückzukaufen. Das Programm wird längstens bis zum 5. Juli 2025 laufen. Der Rückkauf wird durch einen unabhängigen Wertpapierdienstleister durchgeführt. Dieser hat hinsichtlich des Kaufpreises und Erwerbsvolumens das Marktmissbrauchsverbot (sog. „Safe-Harbour-Regelungen“) zu beachten. Dies hat zur Folge, dass an einem Tag nicht mehr als 25% des durchschnittlichen täglichen Umsatzes (20-Tage Durchschnitt) in den Schuldverschreibungen an der Börse erworben werden dürfen. Der Anleihenrückkauf erfolgt über die Regionalbörsen in Stuttgart, Frankfurt und Tradegate Exchange. Bis zum 30.06.2024 wurden so in Summe Anleihen zum Nominalwert von 585.000,00 Euro zurückerworben.

Zum Halbjahresende schloss die Anleihe mit einem Kurs von 58,0%.

Beteiligung an der paragon semvox GmbH

paragon GmbH & Co. KGaA hat ihre sämtlichen Anteile an der paragon semvox GmbH mit Notarvertrag vom 1. Dezember 2022 an die CARIAD SE, einer 100%-Tochtergesellschaft des

VW-Konzerns, verkauft. Das Closing wurde am 12. Mai 2023 vollzogen. Durch den Verkauf hat paragon GmbH & Co. KGaA die Beherrschung über die Tochtergesellschaft paragon semvox GmbH verloren. Aus diesem Grund wird die paragon semvox GmbH im Jahr 2023 als sogenannter „nicht fortgeführter Geschäftsbereich“ nach IFRS 5 bilanziert und entkonsolidiert. Die paragon semvox GmbH stellte im paragon-Konzern den Geschäftsbereich Digitale Assistenz dar.

Geschäftsverlauf

Die internationalen Automobilmärkte haben sich in der Mehrzahl positiv im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt. So sind im ersten Halbjahr 2024 die Neuzulassungen in Europa um 4% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, in den Vereinigten Staaten um 2%. Der chinesische Markt ist im ersten Halbjahr – nach einem sehr starken Jahresauftakt – um 3% gewachsen. Das Abrufverhalten der paragon-Kunden stellt sich bislang verhalten dar. Wir erwarten eine moderate Belegung des Abrufverhaltens im zweiten Halbjahr 2024.

Der Geschäftsverlauf von paragon in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 war erwartungsgemäß geprägt durch im Vergleich zum Vorjahresquartal planmäßig gesunkene Umsatzerlöse. Dies ist u.a. durch die Veräußerung des Geschäftes der Niedervoltstarterbatterien an Clarios SE und dem planmäßigen Auslaufen eines Sensorproduktes in 2023 begründet. Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten stellte sich wie folgt dar:

Geschäftssegment	Elektronik ¹			Mechanik ²			Eliminierungen			paragon Automotive		
	6M/ 2024	6M/ 2023	Δ in %	6M/ 2024	6M/ 2023	Δ in %	6M/ 2024	6M/ 2023	Δ in %	6M/ 2024	6M/ 2023	Δ in %
in TEUR bzw. lt. Angabe												
Umsatzerlöse mit Dritten	49.208	55.422	-11,2	26.152	31.216	-16,2	0	0	0	75.360	86.637	-13,0
Umsatzerlöse Intersegment	344	521	-33,9	111	1.231	-91,0	-455	-1.752	-74,0	0	0	n.a.
Umsatz	49.552	55.942	-11,4	26.263	32.447	-19,1	-455	-1.752	-74,0	75.360	86.637	-13,0
EBITDA	7.207	6.311	14,2	1.305	1.779	-26,7	0	0	0,0	8.512	8.090	5,2
EBITDA-Marge	14,5%	11,3%	28,9	5,0%	5,5%	-9,4	n. a.	n. a.	n. a.	11,3%	9,3%	21,0

1 Geschäftsbereiche Sensoren, Interieur und Power

2 Geschäftsbereich Kinematik (paragon movasys GmbH)

Das größte Segment Elektronik dominierte mit einem Segmentumsatz von 49,6 Mio. Euro (Vorjahr: 55,9 Mio. Euro) erwartungsgemäß die Konzernaktivitäten. Davon entfielen 49,2 Mio. Euro (Vorjahr: 55,4 Mio. Euro) auf den Umsatz mit Dritten in den Geschäftsbereichen Sensoren, Interieur und Power, was 65,3 % des Konzernumsatzes entspricht (Vorjahr: 64,0 %). Das Segment-EBITDA betrug rund 7,2 Mio. Euro (Vorjahr: 6,3 Mio. Euro).

Das Segment Mechanik erzielte einen Segmentumsatz in Höhe von 26,3 Mio. Euro (Vorjahr: 32,4 Mio. Euro), davon entfielen 26,2 Mio. Euro auf den Umsatz mit Dritten (Vorjahr: 31,2 Mio. Euro). Diese Reduktion ist insbesondere auf den reduzierten Absatz an adaptiven Heckspoilern für deutsche Sportwagenhersteller zurückzuführen. Der Segmentumsatz mit Dritten wird über die paragon movasys GmbH im Geschäftsbereich Kinematik abgebildet und entsprach im ersten Halbjahr des Jahres 2024 einem Anteil von 34,7 % des Konzernumsatzes (Vorjahr: 36,0 %). Das Segment-EBITDA betrug 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro).

In den einzelnen Geschäftsbereichen stellte sich die Umsatzentwicklung wie folgt dar:

Umsatzverteilung in TEUR bzw. lt. Angabe	6M/ 2024	Anteil in %	6M/ 2023	Anteil in %	Veränderung in %
Sensoren	20.287	26,9	23.365	27,0	-13,2
Interieur	26.748	35,5	28.292	32,7	-5,5
GB Power	2.173	2,9	3.764	4,3	-42,3
Mechanik ¹	26.152	34,7	31.216	36,0	-16,2
paragon	75.360	100,0	86.637	100,0	-13,0

1 abgebildet durch den Geschäftsbereich Kinematik

Der Umsatz im Geschäftsbereich Sensoren beträgt infolge des Auslaufens einer Fahrzeugserie im zweiten Quartal 2023 im ersten Halbjahr 20,3 Mio. Euro und liegt damit unter dem Niveau des Vorjahres mit 23,4 Mio. Euro.

Die Umsätze im Geschäftsbereich Interieur waren in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 mit 26,7 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (28,3 Mio. Euro), was im Wesentlichen durch eine leicht schwächere Nach-

frage in der Produktgruppe Anzeigeeinstrumente (Stoppuhren, Uhren und Kompass) begründet ist.

Erwartungsgemäß sind die Umsätze im Geschäftsbereich Power von 3,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 2,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2024 gesunken. Ursache hierfür war der Verkauf des Geschäftes mit Niedervoltstarterbatterien an Clarios im 3. Quartal 2023.

Im Geschäftsbereich Kinematik sanken die Umsatzerlöse um 16,2% auf 26,2 Mio. Euro (im Vorjahr: 31,2 Mio. Euro). Die Reduktion ist auf reduzierte Produktionszahlen der deutschen Premiumautomobilhersteller für Sportwagen zurückzuführen.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahrs erzielte paragon einen Umsatz in Höhe von rund 75,4 Mio. Euro (Vorjahr: 86,6 Mio. Euro). Bei einer Bestandsveränderung von 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: -1,4 Mio. Euro) sowie aktivierten Entwicklungskosten von 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro) ergibt sich eine Gesamtleistung von 79,8 Mio. Euro (Vorjahr: 88,4 Mio. Euro).

Der Materialaufwand betrug 42,0 Mio. Euro (Vorjahr: 46,9 Mio. Euro). Daraus resultiert eine leicht gestiegene Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) in Höhe von 55,2% (Vorjahr: 55,0%).

Damit ergibt sich für das 1. Halbjahr ein Rohertrag in Höhe von 37,8 Mio. Euro (Vorjahr: 41,5 Mio. Euro), was einer Rohertragsmarge von 50,2% (Vorjahr: 47,9%) entspricht. Der Personalaufwand beträgt 21,2 Mio. Euro (Vorjahr: 22,8 Mio. Euro); dies führt zu einer Personalaufwandsquote in Höhe von 28,1% (Vorjahr: 26,4%). Der absolut geringere Personalaufwand ist auf eine Reduktion der Personalanzahl zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 8,1 Mio. Euro (Vorjahr: 10,6 Mio. Euro) ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 8,5 Mio. Euro (Vorjahr: 8,1 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 11,3% (Vorjahr: 9,3%) entspricht. Nach Abschreibungen von 6,3 Mio. Euro (Vorjahr: 6,9 Mio. Euro) beträgt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 2,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beläuft sich entsprechend auf 2,9% (Vorjahr: 1,4%).

Bei einem Finanzergebnis in Höhe von 3,2 Mio. Euro (Vorjahr: 7,4 Mio. Euro) und Ertragssteuern von 0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro) erwirtschaftete der paragon-Konzern im Berichtszeitraum ein Ergebnis in Höhe von -1,0 Mio. Euro (Vorjahr aus fortgeführten Geschäftsbereichen: -5,6 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie

von -0,22 Euro (Vorjahr: -1,24 Euro). Das Finanzergebnis im ersten Halbjahr 2023 war durch die einmalig anfallenden Kosten für die Zwischenfinanzierung zur Sicherstellung der pünktlichen Rückzahlung der CHF-Anleihe im April 2023 in Höhe von 3,5 Mio. Euro geprägt.

Im Vorjahr ergab sich unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 7,0 Mio. Euro ein Konzernergebnis in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Das entsprach einem Ergebnis je Aktie im Vorjahr: 0,31. Das Ergebnis aus dem nicht fortgeführten Geschäftsbereich im Vorjahr inkludiert einen Entkonsolidierungsgewinn in Höhe von 5,9 Mio. Euro aus der Veräußerung der paragon semvox GmbH.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich zum 30. Juni 2024 leicht auf 102,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 108,5 Mio. Euro).

Die immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen reduzierten sich leicht, da die planmäßigen Abschreibungen im ersten Halbjahr die Investitionen überstiegen.

Die Reduktion der Vorräte auf 19,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 20,6 Mio. Euro) ist das Ergebnis des Working Capital Managements. Die Reduktion der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte auf 2,7 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 5,2 Mio. Euro) ist u.a. auf die Zahlung der letzten Kaufpreisrate in Höhe von 0,5 Mio. Euro von Clarios SE zurückzuführen und auf die planmäßige Auszahlung von Währungsderivate zurückzuführen.

Das Eigenkapital reduzierte sich zum Bilanzstichtag auf -5,1 Mio. Euro (31. Dezember 2023: -4,1 Mio. Euro), insbesondere durch das Konzernergebnis in Höhe von -1,0 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote sank dadurch auf -5,0% (31. Dezember 2023: -3,8%).

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich auf 43,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 43,9 Mio. Euro), dies ist auf die planmäßigen Rückführungen von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten haben sich auf 64,6 Mio. Euro reduziert (31. Dezember

2023: 68,7 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auf 22,3 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 24,4 Mio. Euro), die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten haben sich auf 2,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 2,6 Mio. Euro) aufgrund von Tilgungsleistungen reduziert. Die sonstigen nichtfinanziellen Verbindlichkeiten haben sich auf 6,9 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 7,6 Mio. Euro) reduziert.

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 2,6 Mio. Euro (Vorjahr: -5,4 Mio. Euro). Dies ist insbesondere auf ein besseres Konzernergebnis zurückzuführen. Der Vorjahres Cashflow war mit -7,0 Mio. Euro aus dem Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich stark beeinflusst. Im Berichtsjahr konnte die Gesellschaft die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen Passiva deutlich reduzieren. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögenswerte sind in Summe leicht gesunken. Die Höhe der gezahlten Zinsen der Vorjahresperiode war stark durch die Zwischenfinanzierung zur pünktlichen Rückzahlung der CHF Anleihe beeinflusst, diese konnte aber im Vorjahr zurückgezahlt werden, so dass die gezahlten Zinsen von 7,4 Mio. Euro auf 3,2 Mio. Euro reduziert werden konnte.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit sank im Berichtszeitraum auf -2,6 Mio. Euro (Vorjahr: 32,8 Mio. Euro). Im Vorjahr war der Cashflow im Wesentlichen aufgrund der Einzahlungen aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Digitale Assistenz beeinflusst.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf -2,3 Mio. Euro (Vorjahr: -44,9 Mio. Euro) infolge der weiteren Rückzahlung der beiden Anleihen im Vorjahr sowie der Rückzahlung der Zwischenfinanzierung im Vorjahr. Im Berichtsjahr konnten planmäßig die Darlehen und Leasingverbindlichkeiten zurückgezahlt werden.

Der Finanzmittelbestand betrug zum Bilanzstichtag 1,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 3,2 Mio. Euro).

Chancen- und Risikobericht

Im ersten Halbjahr 2024 haben sich im Vergleich zu den im zusammengefassten Lagebericht für den Konzern und die paragon GmbH & Co. KGaA ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken, keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter <https://ir.paragon.ag> abrufbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse.

Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sind die Prognose für das laufende Geschäftsjahr sowie die zugrundeliegenden Annahmen ausführlich erläutert. Demnach erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz zwischen 160 bis 165 Mio. Euro bei einem EBITDA zwischen 18 und 20 Mio. Euro.

Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren

in Mio. € bzw. lt. Angabe	2023	Seit Jahresbeginn 6 M/2024	Prognose 2024
Finanzielle Leistungsindikatoren			
Umsatz	161,6 Mio. Euro	75,4 Mio. Euro	160 bis 165 Mio. Euro
EBITDA	25,2 Mio. Euro	8,5 Mio. Euro	18 bis 20 Mio. Euro

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

- 9 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 10 Konzernbilanz
- 12 Konzernkapitalflussrechnung
- 13 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 14 Anhang

Konzerngesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 30. Juni 2024	1. Jan. bis 30. Juni 2023 ¹	1. Apr. bis 30. Juni 2024	1. Apr. bis 30. Juni 2023 ¹
Umsatzerlöse	75.360	86.637	34.442	41.942
Sonstige betriebliche Erträge	2.123	2.776	1.495	1.071
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	707	-1.375	158	-631
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.645	334	826	258
Gesamtleistung	79.836	88.371	36.922	42.638
Materialaufwand	-42.023	-46.899	-18.382	-21.473
Rohhertrag	37.813	41.472	18.540	21.165
Personalaufwand	-21.180	-22.832	-10.508	-11.772
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-6.334	-6.911	-3.157	-3.578
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.121	-10.550	-3.642	-5.145
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.178	1.180	1.233	671
Finanzerträge	13	63	13	0
Finanzierungsaufwendungen	-3.235	-7.485	-1.632	-4.432
Finanzergebnis	-3.222	-7.421	-1.619	-4.432
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.044	-6.242	-385	-3.762
Ertragssteuern	33	626	-148	462
Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-1.011	-5.617	-533	-3.301
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	n.a.	6.999	n.a.	6.413
Konzernergebnis	-1.011	1.383	-533	3.113
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-0,22	-1,24	-0,11	-0,73
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	n.a.	1,55	n.a.	1,42
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit und aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	n.a.	0,31	n.a.	-0,69
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert und verwässert)	4.526.266	4.526.266	4.526.266	4.526.266
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die erfolgswirksam umgegliedert werden können: Rücklage aus Währungsumrechnung aus fortgeführten Geschäftsbereichen	10	-166	12	-100
Gesamtergebnis	-1.001	1.217	-521	3.013

1 Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH in 2023 ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz im Vorjahr als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt.

Konzernbilanz zum 30. Juni 2024 (IFRS)

in TEUR	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	31.905	33.711
Geschäfts- oder Firmenwert	5.745	5.745
Sachanlagen	26.346	26.719
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.521	1.522
Anteile an assoziierten Unternehmen	121	120
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	422	456
	66.061	68.274
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	19.408	20.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.562	6.646
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.907	5.193
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.719	3.094
Vertragsvermögenswerte	1.878	1.461
Flüssige Mittel	957	3.209
	36.432	40.246
Summe Aktiva	102.492	108.520

in TEUR	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.526	4.526
Kapitalrücklage	15.485	15.485
Neubewertungsrücklage	64	64
Gewinn-/Verlustvortrag	-24.290	-20.478
Konzernergebnis	-1.011	-3.812
Rücklagen aus Währungsdifferenzen	141	132
	-5.085	-4.084
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	8.202	8.687
Langfristige Darlehen	6.008	6.001
Langfristige Anleihen	24.825	24.825
Latente Steuern	303	292
Rückstellungen für Pensionen	1.921	1.921
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.741	2.205
	42.999	43.930
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.909	2.958
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil der langfristigen Darlehen	8.077	7.872
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.306	24.374
Kurzfristige Anleihen	21.290	22.162
Sonstige Rückstellungen	3	488
Ertragsteuerschulden	614	614
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.435	2.632
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	6.944	7.574
	64.577	68.673
Summe Passiva	102.492	108.520

Konzernkapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 30. Juni 2024	1. Jan. bis 30. Juni 2023 ¹
Konzernergebnis	-1.011	1.599
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	n.a.	-6.999
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.334	6.911
Finanzergebnis	3.222	7.422
Zunahme (+), Abnahme (-) der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-484	616
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-170	-1.123
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	361	-7.721
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	1.233	1.271
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	-3.517	-738
Gezahlte Zinsen	-3.346	-7.293
Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag (-) ohne latente Steuern	0	626
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (fortgeführt)	2.622	-5.428
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (nicht fortgeführt)	n.a.	1.960
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	20	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-938	-398
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (-)	-1.645	-88
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten (+)	0	33.238
Cashflow aus Investitionstätigkeit (fortgeführt)	-2.563	32.752
Cashflow aus Investitionstätigkeit (nicht fortgeführt)	n.a.	-1.801
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten (-)	-1.398	-22.188
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten (+)	915	0
Auszahlungen für die Rückzahlungen von Anleihen (-)	-284	-20.352
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (-)	-1.555	-2.161
Veränderung OCI	-10	-166
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (fortgeführt)	-2.311	-44.867
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (nicht fortgeführt)	n.a.	-155
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (fortgeführt)	-2.252	-17.543
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (fortgeführt)	3.209	18.106
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (fortgeführt)	957	563

1 Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 30. Juni 2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 (IFRS)

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neube- wertungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Bilanzgewinn		Gesamt
					Verlust- vortrag	Konzern- ergebnis	
1. Januar 2024	4.526	15.485	64	132	-20.478	-3.812	-4.084
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-3.812	3.812	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-1.011	-1.011
Währungs- umrechnung	0	0	0	10	0	0	10
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	10	0	0	10
Gesamtergebnis	0	0	0	10	-3.812	2.801	-1.001
30. Juni 2024	4.526	15.485	64	141	-24.290	-1.011	-5.085

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neube- wertungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Bilanzgewinn		Gesamt
					Verlust- vortrag	Konzern- ergebnis	
1. Januar 2023	4.526	15.485	21	281	-16.284	-3.367	661
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-3.367	3.367	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	1.599	1.599
Währungs- umrechnung	0	0	0	-166	0	0	-166
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	-166	0	0	-166
Gesamtergebnis	0	0	0	-166	-3.367	4.966	1.433
30. Juni 2023	4.526	15.485	21	115	-19.651	1.599	2.094

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernzwischenabschluss der paragon GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2024 ist nach den einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, die auch im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 verwendet wurden. Es gelten die am Bilanzstichtag gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2023 veröffentlicht.

Form und Inhalt des Konzernhalbjahresberichts entsprechen den Berichtspflichten der Deutschen Börse. Der Bericht stellt, unter Berücksichtigung des Berichtszeitraums, eine Aktualisierung des Geschäftsberichts dar. Sein Augenmerk liegt auf dem aktuellen Berichtszeitraum und sollte in Verbindung mit dem Geschäftsbericht und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Der genannte Geschäftsbericht ist im Internet unter www.paragon.ag einzusehen.

Zum Konsolidierungskreis des paragon-Konzerns zählen neben der Muttergesellschaft außerdem die inländischen Tochtergesellschaften paragon movasys GmbH (inkl. deren kroatischen Tochtergesellschaft paragon movasys d.o.o.), die paragon electronic GmbH, die ETON Soundsysteme GmbH, die paragon electrodrive GmbH und die Nordhagen Immobilien GmbH. Weiterhin zählen die chinesischen Tochtergesellschaften paragon Automotive Kunshan Co., Ltd., sowie paragon Automotive Technology (Shanghai) Co., Ltd. und in Indien die paravox Automotive Pvt Ltd. (99%), zum Konsolidierungskreis des paragon-Konzerns. Die Beteiligung an der Hepa GmbH (50%) wird entsprechend IAS 28 nach der Equity-Methode bilanziert. Sofern nicht anders angegeben, hält paragon jeweils 100 % der Anteile. Die paragon semvox GmbH ist zum Abschlussstichtag nicht mehr im Konsolidierungskreis der paragon einbezogen.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung

Die Kapitel „Finanz- und Vermögenslage“ sowie „Ertragslage“ geben einen detaillierten Überblick und spezifische Erläuterungen über die Konzerngewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie die Konzernkapitalflussrechnung der paragon GmbH & Co. KGaA.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zum 30. Juni 2024 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2023 keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Angaben zu nahestehenden Personen

Zum 30. Juni 2024 haben sich die Art und Höhe der Transaktionen des paragon-Konzerns mit nahestehenden Personen im Vergleich zum 31. Dezember 2023 nicht wesentlich verändert. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss des paragon-Konzerns zum 31. Dezember 2023 im Geschäftsbericht 2023 verwiesen.

Hinweise zur Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses

Auf eine Prüfung oder prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses wurde verzichtet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Delbrück, im August 2024



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender der Geschäftsführung

Finanzkalender 2024

22. August 2024	Earnings Call (1. Halbjahr)
2. September 2024	Equity Forum (Herbstkonferenz), Frankfurt am Main
12. November 2024	Konzernzwischenbericht zum 30. September 2024 – Neun Monate
25. November 2024	Eigenkapitalforum (Deutsche Börse), Frankfurt am Main

Impressum

paragon GmbH & Co. KGaA
Bösendamm 11
33129 Delbrück / Germany
Telefon: +49 5250 9762-0
Fax: +49 5250 9762-60
E-Mail: investor@paragon.ag
Twitter: [@paragon_ir](https://twitter.com/paragon_ir)
www.paragon.ag

